

Teigteilmaschinen.

Waldenauer,
welcher durch sein selbständiges Arbeiten und längere Zeit nachweislich auf Teigteilmaschinen gearbeitet hat und die Einrichtung zur Abdichtung versteht, sowie die Maschinen selbst ausbauen kann, wird nach auswärts gesucht.
Für Anfragen, die den obigen Anforderungen voll und ganz genügen, werden Berücksichtigung,
Beschreiben und nähere Mitteilungen über bisherige Tätigkeit und Alter, sowie Verhältnisse, unter Angabe von Wohnanschriften an die Expedition des Bl. erbeten unter N. 773.
Die zur Teigteilmaschinenfabrikation nötigen Maschinen und Hilfs-
werkzeuge werden zu kaufen gesucht.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,

mit Filialen in Frankfurt a. O. und Dresden versendet an Jedermann zu billigen Preisen Colonialwaaren, Delikatessen, Wein, Tabak und Cigarren. Preislisten erhalten Sie kostenlos, wenn Sie uns Postkarte senden an den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz oder an die Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins in Dresden od. Frankfurt a. O.

Photographie

Georg Maurer, vorm. Urban,
Eing.: Leipzigerstr. 87 und Gr. Brauhausstr. 30 (Passage).
1 Btdz. Cabinetbilder Mk. 9 — 1 Btdz. Visit Mk. 4, dazu 1 Cabinet gratis.

Hiermit machen wir darauf aufmerksam, daß wir Seiters v. Limonadenflaschen mit 2 Leinwand überziehen, daher diese Eigentum der Verbraucher bleiben und auf keinen Fall zum Zirkeln von anderen Flüssigkeiten verwendet werden dürfen. (§ 508—606 B. G. B.) Daraus ist es verboten unsere Mineralwasserflaschen zur Füllung von:
Oelen, Petroleum, Spiritus, Kaffee, Branntwein etc. zu benutzen, wo solches nachgewiesen werden kann.
Neben zu unserer Kenntnis kommende mißbräuchliche Verwendung der Flaschen werden wir gerichtlich verfolgen.

Der Verein der Mineralwasser-Fabrikanten von Halle a. S. u. Umgebung.

Max Born, Decorateur,

Gr. Brauhausstr. 14, part. u. I. Eig., Fernruf 2467.
empfiehlt
Gardinen, Stores, Vitragen, Möbelstoffe, Decorationsstoffe
in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Täglich Eingang von Neuheiten.

Fortbildungskurse für schulentlassene Mädchen
vom Frauenbildungsverein.
Am Winterhalbjahr 1901—02 kaufmännische Buchführung (Vorbereitungsk.)
Unterrichtsstunden von 8—10. Fächer: Deutsch, kaufm. Rechnen, Handelslehre, Correspondenz, Buchführung. Schulgeld: Für alle Stunden im gleichen Betrag v. 10 Mk. pro Sem. Beginn am 22. October. Anmeldungen bis 4. October bei **Hrl. Schumann, Elberstraße 15, Hrl. Fißler, Königstraße 3, Hrl. Kaufmann, Kaulstraße 29.** Vom 5. bis 20. October nur im Frauenklub, an der Universität 6.

Der Frauenbildungsverein: Dr. A. Gosche.

Jeden Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Berolin, Borsig, Tomplatz 10.
Georg Waitzmann's Restaurant,
Gr. Steinstr. u. Kl. Aufhäuserstr.
Abend: Mittwöchlich 50 u. 60 Pfg.

Mammenschrank

mit dem radikalsten Heilungsmittel, welches nach langjähriger Erfahrung und Versuchen das beste ist. Wirklich bewährt. Jeder, der an Mammenschrank leidet, wird durch diesen Schrank wieder zu einem gesunden Menschen.
Für M. 1.60 Briefmark. franko zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt Dr. Rautler in Genf Nr. 32 (Schweiz).
Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.

Verschenkt mit dem bekannten Buch über die Ehe, 128 S., hart, welches überall 2 Mk. kostet, gegen Einsenden von 60 Pfg. durch **Schmidt's Verlag, Berlin 31, Unter den Eichen 34.**
Hilfe a. Wundt, Timmerman, Hamburg, Richterstr. 33.

Tanz-Unterricht.

Der erste Winterkursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Aesthetik der Körperbewegungen und Umgangsformen beginnt **Dienstag den 22. October** in den Kaisersälen.
Mit eingetribben werden Gavotte der Kaiserin und Berolina.
Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Forsterstrasse 50, I. Etage.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg, Ortsgruppe Halle a. S.

Öffentliche Versammlung
Dienstag den 1. October, Abends 8 1/2 Uhr in den Zehlfeldsälen, Weisstr.
Vorort bei Herrn Paul Eberding, Eberfeld, über:
1. Kaufmännisches Fortbildungsschulwesen.
2. Fortbildungsgesetz gegen die Angriffe d. Vereins von Handlungsgehilfen von 1898.
Alle selbständigen Kaufleute und Handlungsgehilfen sind hierzu freundlich eingeladen.
Eintritt frei. Der Vorstand.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Donnerstag den 29. September von 1/2 11 Uhr
großes Gesellschaftskränzchen.
Der Vorstand, F. Lutzmann.

Kaisersäle.

(Grosser Saal).
Mittwoch den 2. October, Abends 8 Uhr.
Nur eine sensationelle Vorstellung von

Fly u. Slade

Occultismus, Spiritismus, Somnambulismus, Psychologische Studien, Gedankenlesung, Gedankenübertragung.
Neu! Eine echt amerikanisch spiritistische Sitzung.
Neu! Gedankenübertragung ohne Berührung des Mediums.
Neu! Das Blumenmedium.
Numerierte Blätter 3 Mk., 2 Mk. und 150 Mk. Nicht nummerierte Blätter 1 Mk., Gallerie 60 Pfg.
Besuch nur am Tage der Vorstellung von 11—12 Uhr und 3—4 Uhr im Vorstellungssaal und Nebenräume.
Abholorte Gastpforte:
Januar 08, Berlin, Weisstr. Leipzig, Kopalplatz (blauer Saal); Dresden, Mühlenstr.; Frankfurt a. M., Dr. Goh's Konservatorium u. f. w.
Während der Aufführung bleiben die Säulthüren geschlossen.
Buchhaltungsbüro
Wilhelm Meyer.

Café Roland.

Jeden Abend:
Grosses Concert.
Morgen Sonntag:
Legtes großes Familien-Concert
der
Indischer-Künstler-Kapelle
„Wild-Amerika“.
— Aulung 4 Uhr Nachmittags —
Böhme's Restaurant,
Friedrichstr. 23.
Jeden Sonntag
Großer Familien-Abend
mit musikalischer Unterhaltung, wozu ganz ergeben einladet
Arthur Böhme.

„Royal“

Gr. Steinstraße 14,
empfiehlt seine angenehmen Vokalitäten und vorzüglichen
Mittagstisch,
sowie 2 Vereinszimmer zur gefälligen Benutzung.

Schade's Schützenhaus.

Heute Sonntag:
Canymusik.
Mit allgemeinem Wunsch: Gürtelringkampf bei beiden Ringer.
Klein-Paris, Leipzigerstr. 102.
Heute Sonntag von 8 Uhr an:
Schweinschinken mit Meerrettich.
Täglich: Große Unterhaltungsmusik.
Hierzu ladet höflich ein **W. Lory.**

Restaurant Elgut.

Donnerstag den 29. September
Abend-Unterhaltung
und Bühnchen-Aufsteigen.
Ferd. Roy.

„Stadt-Park“

Bringe an den lächeligen Herbsttagen meinen zahlreichen Garten mit Colonnaden, sowie meinen Saal und andere Vorkalitäten in empfindliche Erinnerung.
Fr. Edel.
Albert Herbst's Restaurant,
Werderstraße 150.
Morgen Sonntag
in den herrlich decorierten Sälen
Musikalische Unterhaltung.
Angenehmer Familien-Abend.
Moritz's Restaurant,
Gatz 51.
Wer laden und keine Sorgen verzeichnen will, der gehe zu **Moritz, Gatz 51.**
Empfehle kräftigen **Mittagstisch** 50 Pfg., auch außer dem Hause.
Restaur. Künstlerheim,
Kapellenstraße 9, Ecke der Friedrichstr.
Sonntag den 29. September
1. großer Familien-Abend.
Der Kränzler singt selbst.
Es ladet ergeben ein **Rich. Uhle.**

Philharmonische Concerte
des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.
Großes Concertjahr. Winter 1901/1902.
Das den vorjährigen Momenten eingedumte Vorrecht auf ihre alten Plätze erlischt am 3. October, Abends.
Abonnementsbestellungen: I. Platz 12 Mk., II. Platz 9 Mk., nimmt die Musikalienhandlung von **Heinrich Holtzmann** entgegen.

Hotel „Deutscher Hof“

Frankenstr. 8 — Tel.: Henry Gerhardt.
Ausschank gut gepflegter Biere, reiner Weine l. Firmen.
Gr. Mittagstisch. Früh u. Abends reichhaltig. Speisekarte.
Abends: Stamm zu kleinen Preisen.
Gesellschaftszimmer zum Abhalten von Societäten ca. 20 bis 60 Personen fassend.

Schützenhof an der Kaide.

Sonntag, **großes Frei-Concert.**
Dieses gewählte Speisekarte, ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
NB. Für Fremde des Vorkalitäten ladet ein Hr. Frau. Sillard zur gef. Bewingung.
Grand Restaur. Reichshof u. Peissnitz.
Von heute ab kommt zum Verchank
Münchener Bürgerbräu, Culmbacher
von der I. Aktienbrauerei. Bürgerliches Brauhaus Pilsen.
Lagerbier aus der Hall. Aktienbrauerei.

Hotel Tulpe

Nähe Stadttheater u. Universität.
Vorterrassenrestaurant bedeutend vergrößert.
Empfehle zur Eröffnung der Theateraison reichhaltige Speisekarte. Zum Ausschank kommt:
Pilsener Trapp, Biederder Lagerbier, Münchener Löwenbräu, Kulmbacher, l. Aktienbrauerei.

Hotel Herzog Alfred,

Mercburgstraße, neben dem Apollo-Theater. Ank.: Julius Meiler.
Seit, sowie jeden Sonnabend:
Chüringer Flöße mit Gänsebraten.
— Hammelkeule. —
Jeden Montag: **Kartoffelpuffer.**

Gr. Fröhshoppen-Concert.

Jeden Sonntag
Concerthallen Gr. Wallstr. 1.
Concert der Damen-Orchester.
Täglich von 5 Uhr ab

Restaurant 2 Thürme

Geißstr. 23.
M u n für Sonntag, 3 Gouvert 1 Wort.
Suppe à la Reine.
Sofiten mit Gotelette,
Gäsebraten, Salat und Compot,
Speise, Butter und Käse.
C. Schloke.

Hôtel Tulpe.

Empfehle:
Junge Rebhühner mit frischem Sauerkohl.
Linsensuppe mit Herbbraten.
4 grs. Krebse 80 Pfg.

Athleten-Club Atlas, Giebichenstein.

Sonntag den 29. Septbr. 1901:
Groß. Rekruten-Abfchieds-Ball mit freier Nacht im Concerthaus.
In den Concerthallen: **Grosses Concurrenzleben.**
Zum Schluss: Großer Ringkampf zwischen dem Weichheitsringer Herrn **Georg Wittig** und Herrn O. B. von hier, sowie zwischen hiesigen Mitglieðern des Vereins. — Anfang 8 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

KUNST-SALON ASSMANN.

Sonderausstellung
von modernen Kaffee- und Thee-Serviceen
in unseren Schautenstern,
Alte Promenade 6 (Reichshof).

Abelndessen jeder Art bereit billig.
Jahmännisches Brennmaterial und gute Speisekartoffeln zu verkaufen.
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Madam. repr. Schneiderin
nimmt noch Briefe kundlich an.
A. Meissner, Aufseßbergstr. 4, I.

Halle a. S., im September 1901.

Der ergebenst Unterzeichnete eröffnet (neben seiner Privatgesangschule) vom 3. Oktober d. J. ab ein Conservatorium für Musik und Theater (Oper)

(speziell Hochschule für Gesang)

und hofft dadurch an den Musikverhältnissen unserer sonst so emporblühenden Stadt mitbauen zu helfen.

Die Schule hat den Zweck, die Tonkunst in höchstem, künstlerischstem Sinne zu pflegen und zwar:

- 1. Tonkünstler auszubilden, insbesondere Opern-, Concert- und Oratoriensänger, sowie Componisten, Dirigenten, Instrumentalisten, und sie mit allgemeiner musikalischer Bildung neben der Fachbildung auszustatten;
2. Freunde der Tonkunst (Dilettanten) in das Kunstverständnis einzuführen und sie zu kunstwürdiger Beherrschung einzelner Zweige der Tonkunst anzuleiten;
3. der Jugend, falls sie eine berufliche Ausbildung anstrebt, eine gezielte praktische und theoretische Grundlage zu geben, oder die Tonkunst insofern zu lehren, als sie ein Theil der allgemeinen Bildung ist.

Mit der höflichen Bitte, seinem Unternehmen Vertrauen und gütige Unterstützung schenken und von dem oben erschienenen Prospekte und den Satzungen gefälligst Kenntniss nehmen zu wollen, zeichnet

Mit Hochachtung und Dank im Voraus

Bruno Heydrich, Direktor und Hauptlehrer,

früher: Mitglied der Hoforchester Dresden und Meiningen. Herzogl. sächs. u. Herzogl. braunschw. Hof-Opernsänger. Heldentenor der Stadttheater Köln, Frankfurt a. M., Halle a. S. usw. Componist. Inhaber des Reichs- und Preiszeugnisses des Kgl. Conservatoriums für Musik und Theater in Dresden.

I. d. g. M. F. K. u. W., Ehrenmitglied u. s. w.

Bruno Heydrich's Conservatorium

für Musik u. Theater (Oper) speziell Hochschule für Gesang.

Marienstrasse 21 u. 10.

I. Hochschule, Klassen für Solo-, Ensemble- und Chorgesang. Theorie (Harmonie, Contrapunktlehre, Composition, Dirigentenbildung, Klavier, Violine (Viola) Cello, Contrabass, Redekunst, Gebärdensprache, Musikgeschichte u. s. w. Sonderklassen für schon ausübende Künstler, für begabte Dilettanten.

II. Grundschule, Klassen für: Klavier, Violine, Cello. Aufnahme schon vom 7. Lebensjahre ab. Musikunterricht monatlich 8 Mark. Vorbereitungsclassen für Gesang. Auch Einzelunterricht.

Jedes Jahr finden mehrere öffentliche Uebungs- u. Prüfungs-abende und eine grosse Aufführung statt. Prospekte, Satzungen, Anmeldebücher, Lehrerverzeichniss erhältlich in den Sprechstunden von 12-1 und 3-4 täglich ausser Sonn- und Festtagen. Marienstrasse 21, I.

Stadt-Theater Halle aS.

Donnerabend den 28. September 1901. 10. Vorstellung im Saal. Abonn. 3. Viertel. 18. Abonn.-Vorstellung. Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Margarethe.

Große Oper in 5 Akten frei nach Vorlage von Jules Barbier und Carré. Musik von Charles Gounod. Regisseur: Theo Rosen. Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

Personen: Otto Schroeter, Karl Brandes, Josef Fanta, Theo Rosen, Fritz Strauß, Anna Coralli, Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Dorf, Götter-Grüchsmann, Hagen und Götter, Dämonen Engel. Am 5. Akt: Bacchanale, arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stalder-Breit, geplant von derselben und dem Corps de Ballet. Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pausen.

Donnerstag den 29. September 1901. Nachmittags: 8. Fremden-Vorstellung bei Heinen Treffen. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Martha

oder Der Markt zu Richmond. Romantisch-fantastische Oper in 4 Akten von Helmer. Regisseur: Theo Rosen. Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.

Personen: Gaby Corriet, Dutham, Ehrenfräulein der Königin Alice v. Wehr, Blanche, ihre Bediente, Anna Coralli, Lord Eilian Widdelford, etc.

16. Vorstellung im Saal. Abonn. 4. Viertel. 9. Vorstellung im Saal. Abonn. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr. Neu einstudiert: Der Bajazzo. Oper in zwei Akten und einem Prologo. Dichtung und Musik von N. Vecchiavolo. Deutsch von E. Hartmann. In Szene gesetzt u. Regie Theo Rosen. Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

Personen: Camio, Haupt einer Dorf-Sondantentruppe (in der Komödie: Bajazzo), Otto Schroeter, Stascha, dessen Bedienter der Komödie: Colombino), Carl Bonfiet, u. s. w. Tonio, Komdiant (in der Komödie: Taddeo), Alfred Friede, Pappo, Komdiant (in der Komödie: Partefino), Georg Forster, Silvio, u. s. w. Ein Bauer, u. s. w. Banlieue-herberlei, Schlichte und Gefährten.

Zeit und Ort der wöchentlichen Vorstellungen: Bei Montalto in Galabrien am 15. August (Freitag) 1765.

Die Zwillingsschwester.

Ausgeführt in 4 Aufzügen von Ludwig Halban. Regie: Oberregisseur Fritz Schilling. Personen: Orlando della Torre, Guts-her von Altheim, u. s. w. Gm. Kunath, Gubitta, seine Frau, u. s. w. G. v. Schulp, Condro, ihre Bediente, u. s. w. Frieda Werner.

Grün's Weinrestaurant

Rathhausstr. 7. Inh. F. Städter. Rathhausstr. 7. Telephon 271.

Beginn der Austern-Saison.

Die erste Sendung der berühmten Royal Whitstable Natives,

direkt bezogen aus der königl. Austern-Fischerei in Whitstable, trifft morgen ein.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass diese Austern am Platze nur durch mich bezogen werden kann.

Ausserdem empfehle: la. Holl. Austern und sämmtl. Delikatessen der Saison.

Diners von 1-3 à Mk. 1,50 u. 3,00. Soupers von 6 Uhr Abends an à Mk. 2,00.

Ort Andrea Palastico, Orlando Gutschacher, Fritz Vererb, Bartolomeo Della, Walter und Baumüller, u. s. w. Fern: Traeger, Renata Simoni, Giulietta Schwober, etc.

Zoologischer Garten, Halle.

Donnerstag den 29. d. Mts. Entree 50 Pf., Kinder 30 Pf. Grosses Concert, Beginn Nachm. 4 Uhr.

Bad Wittkind.

Morgen Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr Grosses Militär-Concert der Kapelle des Kgl. Fül.-Rts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magd. Nr. 36).

Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abend 8 Uhr: Gr. Militär-Concert der Kapelle des Kgl. Fül.-Rts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magd. Nr. 36).

in der Markt-Kirche

Concert

Mittwoch d. 2. Okt. 1901, Abends präzis 7 Uhr

Königlichen Domchores zu Berlin

(36 Knaben und 11 Herren) unter Leitung seines Directors, des Kgl. Musikdirectors H. Präfer und gültiger Mitwirkung des Kgl. Musikdirectors Herrn C. Zehler.

Eintrittskarten: Altpreis (nummeriert) 2,50 Mk., Mittelstuf (nummeriert) 2,00 Mk., Seitenstuf und Gruppen 1,00 Mk. Erste 10 Pf. in der Musikalienhandlung des Herrn Heinrich Rothman, Gr. Steinstr. 14 (Kronenpost 2330), und am Concerttage aus der Herrn E. W. Wiffel, Marktplatz 11.

Zum letzten Dreier!

Donnerstag 29. September von Nachmittags 4 Uhr: Gesellschaftskränzchen des L. Menzenhartschen 'Gitarre-Zither-Vereins', Der Vorstand, Der Wirth. Es laden ein

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert. Die Alexandroff-Truppe, 8 Personen, russisches Gesangs- u. Tanz-Ensemble.

Die Berliner Welt-Musikung vom Jahre 1900, elektrische Revue in vier Abtheilungen. Neu! Das Kunststück (La porte monumentale) Neu! vorgeführt von E. Roubys's Electrolytes (Sensationsstück) - Signorina Kostitz, Internationale Verwandlungs-Künsterin. - Fäulein Albertine Melich, dreifache Kathaku, Araba etc. - Das Trio Renau, Quartett-Gymnastik mit ihrer Sportplatz-Szene. - Mrs. Viate, Franzose-Gymnastin brillant auf dem gespannten Drahtseil. - Miss Lucie, Gymnastin auf schwebendem Trapez. - Frä. Ilka Paulet, genannt 'Die lustige Schwärzgemitter', Gesangs- und Charakter-Gymnastin. - Herr Rudolf Dessau, Original-Gebirgs-Gymnast. - Herr Max Hildebrandt, Tanz-Gymnast. - Jules Greenbaum's 'Amerikanischer Circus' mit neuen sensationellen lebenden Photographien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr: 6. Festlich-theatralische Spielplan.

Nachmittags-Vorstellung: Eltern, Worminder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 12 bis 1 1/2 Uhr: Frei-Concert.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller, am Riebeckplatz, in nächster Nähe vom Hauptbahnhof.

Täglich Abends 8 Uhr: Nur noch wenige Tage: Der sensationelle Spielplan. 9 Uhr: 'Der Original-Schuppelkater'.

9 1/2 Uhr: Rapoli, der Weinstadts-Jongleur. 'Das weltberühmte Dadelspiel'. 10 Uhr: Camillo Borghese's - Schönheits-Gallerie lebender Kolossal-Gemälde und das obige Schlager-Programm.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Sonntag den 29. September, Nachmittags 11 1/2 - 1 1/4 Uhr: Großes Früh-Concert.

Nachmittags 4 Uhr: Große Nachmittagsvorstellung. Auftreten der sämmtlichen engagierten großen Kräfte.

Jeder Besucher hat das Recht, ein Kind frei einzuführen. Abends 8 Uhr: Große Abend-Vorstellung.

Das Theater bietet nach völliger Renovierung und durch seine glänzenden Bühnen-Ausstattung einen angenehm vornehmen Aufenthalt jedem Besuche.

Welt-Panorama.

Gr. Märkstr. 6, I. Geöffnet v. 2-10 Uhr. 22.-29. Sept.: Sid-Tirol. Langlofer-Gruppe, Popen u. Wexen u. s. w. 30. Sept. bis 6. Okt.: Eine Fahrt auf der Erde von Dresden bis Leipzig.

Vergnügungsclub Carola.

Donnerstag den 29. September Rekruten-Abschiedsfeier in den Ballsälen. Concert- und Ballmusik vom L. Hallischen Bandonion-Club. - Ohne Karte kein Zutritt. - Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.